

Wieder einmal ist die K+T-Redaktion bei ihrer Suche nach interessanten Problemlösern fündig geworden: gefärbtes Wachs. Diese pastös weiche Paste, meist in Gelb- bis Dunkelbraun-Tönen, eignet sich hervorragend zur einfachen, effektvollen Oberflächenveredlung von MDF-Gehäusen und wird nach dem Schleifen des Holzes ohne weitere Vorbehandlung aufgebracht. Als Lösungsmittel für den Wachs dient Terpentinersatz, der sich mit einem intensiven Geruch verrät, aber so unschädlich ist, dass er sogar für Kinderspielsachen und Tischplatten empfohlen wird. Der Auftrag sollte trotzdem in einem gut belüfteten Raum stattfinden. Der von uns verwendete Wachs wird in Frankreich von Liberon hergestellt und von Franzen (Tel 07256-933800) vertrieben.



Gegenstrich zeigt bei Beleuchtung Wirkung...



Direkt aus der Dose wird der Wachs mit der Schwammseite in kreisenden, tupfenden oder sonstwie sinnvollen Bewegungen auf das Holz aufgetragen. Durch die unterschiedliche Auftragsdicke ergeben sich interessante Hell/Dunkel-Kontraste.

...oder einfach wild drauf los, mit beiden Schwammseiten. Wenn es nicht gefällt, ist es leicht zu verändern. Wie der Strich links belegt, sind diese Oberflächen an der gleichen Boxenwand ausgeführt worden.



Getupft und dann in langen Bögen ausgestrichen erhalten wir ein Leopardenfell

Nach zwei Stunden, besser jedoch nach einer Nacht wird poliert. Wer Muskelkraft bevorzugt, benutze eine Rosshaarbürste, unsere um das körperliche Wohl der Mitarbeiter ständig besorgte Geschäftsführung schaffte zum Schutz vor unzumutbarer Anstrengung eine Auto-Poliermaschine an (Preis im Angebot: 59 DM). Damit erschaffen wir mühelos seidenmatte bis glänzende Ergebnisse (der Kopflose hinter der Polierscheibe bin ich).

Durch die höhere Saugfähigkeit setzen sich die Schnittkanten mit dunklerer Färbung ab. Sollten beim Anlöten der Lautsprecher unvorsichtigerweise Kratzer die Wachsfläche verunzieren, kann der Schaden mit einem kleinen „Wisch“ beseitigt werden.

Der Kreativität des Nutzers sind keine Grenzen gesetzt. Käbme, Korken, Styropor, Pappe und was sonst im Haushalt vorhanden ist können tolle Muster zaubern. Dass der Zauber nicht nach einer Woche im Holz verschwunden ist, belegen Lautsprecherboxen, die wir vor einiger Zeit gewachst haben. Die Oberfläche ist glatt und farbintensiv wie am ersten Tag und immer wieder bewundern Gäste ihr ansatzlos aufgelegtes „Wurzelholzurnier“. Für eine wirkungsvolle Färbung reicht ein Auftrag, womit genügend Wachs für die nächsten acht Boxenpaare übrig bleibt, also tatsächlich beim Preis von 18 DM für 500ml Färbemasse zirka eine Mark pro Box.